

---

## ELITESPORT

---

### **Ruedi Wassmer – den Nachwuchs entscheidend gefördert**

**Ruedi Wassmer, Herren-Nationaltrainer und aargauischer Grossrat, ist auf Ende der Saison 1981 zurückgetreten, da die Mehrfachbelastung durch Beruf, Politik und Sport nicht mehr zumutbar ist. Die zeitliche Präsenz und die administrative Belastung eines Nationaltrainers ist in den letzten Jahren stark angestiegen, so dass Ruedi nach seiner Wahl zum Fraktionschef im Einwohnerrat Buchs auf sein Trainermandat verzichten musste.**

Ruedi setzte in den letzten beiden Jahren praktisch jede freie Minute im OL ein, so dass er nach reiflichen Diskussionen und Überlegungen zum Schluss gekommen ist, dort abzubauen, wo er in den vergangenen Jahren am meisten Zeit und Kraft aufgewendet hat.

Ruedi Wassmer war von 1970 - 1974 aargauischer, von 1975 - 1979 nationaler Nachwuchstrainer und seit 1980 Nationaltrainer Herren A. Unter Ruedi Wassmer erreichte das Nachwuchskader einen hohen Leistungsstandard, was sich im Übertritt von Junioren in die nationale Spitze wie Howald, Stappung und Oettli ausdrückte. Ruedi hat es ganz besonders verstanden, die Jugendlichen im Nachwuchskader



für den OL zu begeistern und einen Teamgeist aufzubauen.

Wenn auch an der WM Schweiz die Herren die hoch gesteckten Ziele nicht erreichten, so durfte Ruedi Wassmer mit dem Gewinn der CISM-Weltmeistertitel durch Martin Howald doch noch einen grossen Erfolg verbuchen.

Der SOLV dankt Ruedi Wassmer herzlich für die als Trainer geleisteten Dienste und wünscht ihm in seiner beruflichen und politischen Karriere viel Erfolg.

*Heinz Tschudin*